



Der Waggonvermieter WASCOSA stellt für die neue Zuglinie vom französischen Oberrhein nach Antwerpen spezielle Tragwagen..

Martin Heying

Neue Zuglinie

Lauterbourg Rhine Terminals - LRT, der Betreiber des trimodalen Terminals im elsässischen Lauterbourg, hat eine Zug-Linie zum Hafen von Antwerpen gestartet. Hintergrund ist der Ausbau des multimodalen Angebots mithilfe von Bolloré Logistics.

Bolloré Logistics ist ein Experte für Eisenbahnstudien mit einer Niederlassung in Nancy und dem Standort ACPMC Strasbourg und unterstützt die multimodalen Ambitionen der Straßburger Häfen mit dem Fokus auf die Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie.

Um den neuen Bahnservice Lauterbourg-Antwerpen zu verwirklichen, arbeitete Bolloré Logistics Nancy mit LRT und Haeger & Schmidt Logistics (HSL) zusammen. Der Multimodal-Transporteur HSL ist Aktionär von LRT und an verschiedenen Terminals am Oberrhein aktiv und will diesen Transportweg vor allem Verladern mit grenzüberschreitenden Transporten anbieten.

Multimodales Angebot für die Region

Für die Einrichtung dieser Bahnverbindung war eine intensive, gemeinsame Arbeit aller Beteiligten in der Logistikkette nötig. Der Waggon-Vermieter WASCOSA lieferte Waggons eines besonderen Typs für das Eisenbahntransportunternehmen FRET-SNCF und dem Anbieter der Seecontainer MSC. Die Waggons sind so konzipiert, dass sie technisch und wirtschaftlich optimal für den Transport nach Antwerpen und seinem international bedeutenden Hafen sind.

Der Zug ab Lauterbourg mit 48 TEU-Containern soll in 2024 regelmäßig verkehren und bei Bedarf sogar ausgebaut werden, um so ein Angebot für Import- und Export-Akteure zu schaffen und die multimodalen Verkehre im Umfeld der Ports de Strasbourg von Marckolsheim bis Lauterbourg zu stärken.

Die Ports de Strasbourg (PAS) möchten mit ihrer multimodalen Strategie den Schienenverkehr bis 2030 intensivieren und

„an der Kreuzung der großen europäischen Handelskorridore“ die Bereiche Service, Leistung und wirtschaftliche Anreize verbinden. Dazu will PAS ein umfangreiches Investitionsprogramm im Rahmen der Entwicklung neuer Eisenbahn-Hubs umsetzen. Die Einbeziehung von Lauterbourg ist Teil dieses Konzepts.

hey

Häfen Straßburg und Lauterbourg

Das Lauterbourg Rhine Terminal SAS (LRT) wird von Paris Terminal, Compagnie Fluviale de Transport, Haeger & Schmidt und Port Autonome de Strasbourg betrieben. Auf sechs Hektar bietet LRT Containerumschlagsdienste an. Zwei Portal Kräne, zwei 400-Meter-Gleise, eine RoRo-Rampe und zwei Reachstacker bilden die nötige Infra- und Superstruktur. Straßburg gilt als zweitgrößter Binnenhafen Frankreichs und größter Güterbahnhof im Elsass. Die Straßburger Häfen verzeichnen jedes Jahr 7 Millionen Tonnen Binnenschiffsverkehr und fast 400.000 Umschläge im Containerverkehr.

Mit den Ports de Strasbourg sind 500 Unternehmen und mehr als 10.000 direkte Arbeitsplätze verbunden. Sie verfügen über zwei Tochtergesellschaften, zum einen die Rhine Europe Terminals und zum anderen Batorama, die touristische Rundfahrten mit dem Schiff anbietet.

hey